

1 Zusammenfassung

Positive Emotionen und Motivation begünstigen ganzheitliches und kreatives Denken. Im Kontext von Lernen können diese durch Reize ausgelöst werden und entscheidend Einfluss auf Verhalten, Interesse, Lernen und Leistung haben. Dabei ist das Interesse die am häufigsten erlebte positiv geprägte Emotion, die motivierend für Lernen oder den Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten ist.¹ Eine positive Lernerfahrung ist wiederum mit einem Gefühl der Zufriedenheit gepaart und gibt dem Schüler² eine positive Rückmeldung in Hinblick auf die Lernanstrengung.

Diese Arbeit befasst sich mit einer Unterrichtsmethode, in der die Schüler einen Sprechtext zu einem Dokumentarfilm erstellen. Es wird überprüft, ob bei Schülern ein Anstieg der positiven Affekte durch ein derartiges Filmprojekt zu erkennen ist.

Innerhalb des Projekts ist es die Aufgabe der Schüler, zu einer der vorgestellten Tiergruppen in dem selbsterstellten Film „Evolution im Meer“ einen etwa vierminütigen Filmabschnitt zu kommentieren. Zur Vorbereitung haben sie eine Woche Zeit, um entsprechendes Informationsmaterial aufzuarbeiten und einen Sprechtext zu verfassen. Dieser wird am letzten Projekttag aufgenommen und dem Film unterlegt. Zur Überprüfung des Lernerfolgs wird als Abschluss ein von den Schülern erstelltes Quiz durchgeführt.

Ob durch dieses Projekt ein Anstieg der positiven Affekte zu verzeichnen ist, wird mit Hilfe einer empirischen Studie (PANAS) und einem selbstentwickelten Feedbackbogen überprüft, indem die emotionale Befindlichkeit der Schüler vor und nach dem Projekt eingefangen sowie die Zufriedenheit der Schüler mit dem Projekt allgemein festgehalten wird.

Das Projekt und dessen Evaluation wurde mit dem Leistungskurs Biologie der 12. Jahrgangsstufe des Gymnasiums in Heepen durchgeführt. Insgesamt nahmen 12 Schüler an der Projektwoche teil.

Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass ein Anstieg der positiven sowie ein Rückgang der negativen Affekte durch das Filmprojekt zu erkennen ist. Acht der zehn positiven Emotionen weisen einen höheren Ausprägungswert nach dem Projekt auf, wobei die positiven Affekte wie ‚aktiv‘, ‚interessiert‘, ‚begeistert‘ und ‚aufmerksam‘ die stärkste Ausprägung besitzen. Die Studie zeigt folglich, dass eine Unterrichtsmethode wie dieses Filmprojekt Interesse und Motivation steigert und Lernfreude fördert.

¹ Vgl. Reinmann 2008, S. 60.

² Anm.: Personenbezeichnungen werden im Interesse der leichteren Lesbarkeit in der maskulinen Form verwendet. Sie beziehen sich – wenn nicht ausdrücklich anders hervorgehoben – selbstverständlich auf Personen beiderlei Geschlechts.